

Germany-Freiberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 50/2023 10/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Mittelsachsen

Postal address: Frauensteiner Str. 43

Town: Freiberg

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 09599

Country: Germany

Contact person: Interner Service, Zentrale Dienste

E-mail: vergabestelle@landkreis-mittelsachsen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/121443>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/121443>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/121443>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 6 gemäß HOAI § 51 ff i.V. m. Anlage 14 für den Neubau der Rettungswache Döbeln

Reference number: ZD 2023/05

II.1.2.

Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landratsamt Mittelsachsen beabsichtigt den Neubau der Rettungswache Döbeln. Die Maßnahme wird durch Eigenmittel des Landkreises Mittelsachsen finanziert werden. Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 6 gemäß HOAI § 51 ff i.V. m. Anlage 14, stufenweise Beauftragung.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Mastener Str. 15, 04720 Döbeln, Sachsen, Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Landratsamt Mittelsachsen beabsichtigt den Neubau der Rettungswache Döbeln, Mastener Str. 15, 04720 Döbeln. Die Maßnahme wird durch Eigenmittel des Landkreises Mittelsachsen finanziert werden. Gesamtkostenrahmen (KG 200-700): derzeit ca. 3,345 Mio. EUR brutto.

Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 1 bis 6 der Fachplanungsleistung Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 ff. i.V.m. Anlage 14 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Mit Abschluss des Offenen Verfahrens werden vorerst vertraglich die Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Zeitraum zwischen der Beauftragung der letzten Leistungsstufe bis zur Beauftragung der weiteren Leistungsstufe nicht mehr als 2 Jahre beträgt und der Auftraggeber die Übertragung rechtzeitig, d. h. mindestens 4 Wochen vorher, angekündigt hat und der Auftraggeber sie ihm überträgt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung durch den Auftraggeber sowie unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen liegt das Auftragsende voraussichtlich Dezember 2026 (Abschluss LPH 8).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 03/07/2023 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt entsprechend den Vertragsbedingungen stufenweise. Mit Abschluss des Verfahrens werden vertraglich die Leistungsstufe I: Leistungsphasen 1-3 entsprechend Vertrag sowie die in diesen Leistungsphasen anfallenden Besonderen Leistungen beauftragt. Im Anschluss sollen nachfolgende Leistungsstufen – einzeln oder im Ganzen – sowie Besondere Leistungen beauftragt werden:

Leistungsstufe II: Leistungsphase 4

Leistungsstufe III: Leistungsphasen 5-6

Leistungsstufe IV: Besondere Leistungen der Leistungsphase 8

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Zeitraum zwischen der Beauftragung der letzten Leistungsstufe bis zur Beauftragung der weiteren Leistungsstufe nicht mehr als 2 Jahre beträgt und der Auftraggeber die Übertragung rechtzeitig, d. h. mindestens 4 Wochen vorher, angekündigt hat und der Auftraggeber sie ihm überträgt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung durch den Auftraggeber sowie unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.) Kopie Handelsregistrauszug; falls nicht vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bieterformular) z.B. freiberuflicher Architekt/Ingenieur. Der Handelsregistrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1.) Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto): Gesamthonorarumsatz und Honorarumsatz im Bereich Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 ff. HOAI für die Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022.

Bei Bietergemeinschaften ist die Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze (der Mitglieder dieser Bietergemeinschaft) aus dem Bereich Tragwerksplanung maßgebend.

2.) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV; Vorlage Kopie der Versicherungspolice; Nachweis nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist
Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 2.) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

2.1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

2.2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2.000.000 EUR für Personenschäden, mind. 500.000 EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.

Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Angebote anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen. Die Bewertung erfolgt unter den formal zulässigen Angeboten (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Zuschlagskriterium können 0 bis 3 Punkte (siehe Bewertungsmatrix) vergeben werden, Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Erfüllen mehrere Bieter mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen u. ist die Bieterzahl auch nach einer objektiven Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los.

Formale Prüfung Mindeststandards:

1. Abgabefrist eingehalten,
2. Angebot vollständig eingereicht,
3. Abschlusserklärungen in Textform vollständig ausgefüllt,
4. Bestätigung d. Unabhängigkeit v. Ausführungs- und Lieferinteressen gem. §73(3) VgV,
5. Angabe gem. §53(3) VgV 2016, ob für Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen o. beantragt sind,
6. Angabe Art d. Angebotes,
7. bei Bietergemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise aller Mitglieder u. Erklärung zur gesamtschuld. Haftung, falls zutreffend,
8. Angaben Unterauftragnehmern gem. §36 VgV, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer beigelegt, falls zutreffend,
9. Angaben Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. §47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung Unternehmen beigelegt, falls zutreffend,
11. Mehrfachangebote sind nicht zulässig. Ein Mehrfachangebot ist auch ein Angebot unterschiedl. Niederlassungen eines Büros. Mehrfachangebote v. Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder d. BG zur Folge.,

12. Bestätigung d. Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§123 u. 124 GWB,
 13. Bestätigung d. Nichtvorliegens von Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentl. Aufträge und Konzessionen
 14. Handels-/ Partnerschaftsregistrauszug gem. Pkt. III.1.1.,
 15. Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2.,
 16. Mindestreferenz A gem. Pkt. III.1.3.,
 17. Nachweise berufl. Qualifikation Projektleiter/stellv. Projektleiter gem. Pkt. III.1.3.,
- Zuschlagskriterien u. Wichtung:
1. Honorarangebot, Gewichtung 30 %,
 2. Referenzen u. Qualifikationen des Projektteams, Übergabe Nutzer im Zeitraum 01.01.2018 bis zum Ablauf Angebotsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung Pkt. IV.2.2)
- Nachfolgende persönl. Referenzen können auch die als Mindestreferenzen genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich, Gewichtung 45 %, davon:
- 2.1. Persönliche Ref. Projektleiter (PL): Erfahrungen bei der Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes, mind. LPH 2-6 u. 8 erbracht, mind. HZ III, Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mind. 1,0 Mio. EUR brutto; 15 %,
 - 2.2. Persönliche Ref. stellv. Projektleiter: Erfahrungen bei der Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes, mind. LPH 2-6 u. 8 erbracht, mind. HZ III, Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mind. 750.000 EUR brutto; 10 %,
 - 2.3. Büroreferenz: Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes in Stahlbetonbau, wobei für die wesentlichen Elemente der Tragkonstruktion (Wände und/oder Stützen und/oder Decken) des Gebäudes Stahlbeton verwendet wurden, mind. LPH 2-5 erbracht; 10 %.
 - 2.4. Büroreferenz: Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes in Massivbau, wobei für die wesentlichen Elemente der Tragkonstruktion (Wände und/oder Stützen und/oder Decken) des Gebäudes Materialien der Massivbauweise verwendet wurden, mind. LPH 2-5 erbracht; 10 %.
3. Arbeitsaufgabe
- 3.1 Darstellung geeign. Tragkonstruktion / Dach für Fahrzeughalle sowie einer Empfehlung / Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Projektaufgabe; 15%
 - 3.2 Darstellung geeigneter Gründungsmöglichkeiten sowie einer Empfehlung/ Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Projektaufgabe; 10%
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Referenz gem. § 46 (3) Nr. 1 i.V.m. § 75 (5) VgV:
1. Mindestreferenz A: Fachplanung Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes, mind. LPH 2-6 + 8 (Ingenieurtechnische Kontrolle) erbracht, mind. Honorarzone III, Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mind. 1,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gem. Auftragsbekanntmachung Pkt. IV.2.2).
 2. Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigung des Bieters gem. § 46 (1) i. V. m. §46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV – Projektleiter und stellv. Projektleiter nicht in Personalunion:
- 2.a) Nachweis der berufl. Qualifikation des Projektleiters: abgeschlossenes Studium (mind. Dipl.-Ing/Master) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar, mind. 5 Jahre Berufserfahrung
 - 2.b) Nachweis der berufl. Qualifikation des stellv. Projektleiters: abgeschlossenes Studium (mind. Dipl.-Ing/Master) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar, mind. 3 Jahre Berufserfahrung Hinweis: Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung dieses Angebots.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (2) und (3) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bietergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage Bieterformular beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe des Angebotes zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern o. ein Einzelbieter das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/04/2023 Local time: 10:30

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Einzureichende Unterlagen:

- Angebotsschreiben: Das Angebotsschreiben ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben.
- Honorarblatt: Das Honorarblatt ist voll umfänglich auszufüllen.
- Formular zur Eigenerklärung (Bieterformular- mit dem Angebot vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist voll umfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen.
- Erläuterung zu den Zuschlagskriterien/Arbeitsaufgabe

Elektronische Angebotsabgabe in Textform ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation im Verfahren erfolgt im Vergabeportal iTWO tender über die bei der Erstanmeldung hinterlegte Emailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Infos über Änderungen d. Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation werden elektr. über iTWO tender bereitgestellt. Auch Bieteranfragen zu d. Vergabeunterlagen müssen elektronisch über iTWO tender bzw. dem Bietercockpit bis 11.04.2023 gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über iTWO tender.

Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentar. Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.

Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. Angebot d. Bieters dürfen max. 100 MB nicht überschreiten.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. d. Angaben im Angebot zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die d. Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung o. Unterlagen Unklarheiten, Widersprüche o. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich elektronisch darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist d. Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den

Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG. Die Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu> ist die einzig amtliche Bekanntmachung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig, Deutschland
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de
Telephone: +49 341977-3800
Fax: +49 341977-1049
Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de
Telephone: +49 341977-3800
Fax: +49 341977-1049
Internet address: www.ld.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/03/2023